Mitteilungen des Zentralvorstandes = Communications du Comité central

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1937-1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Puissent les généreux donateurs lui conserver leur aide précieuse et en inciter d'autres à suivre leur exemple. Ils peuvent être persuadés que le Comité offre toute garantie pour l'emploi judicieux des fonds qu'il gère. La Caisse est reconnaissante du don même le plus modeste. »

Zurich / Erlenbach } le 31 mars 1937.

G.-E. Schwarz.
W. Martin-Couvet.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.
Communications du Comité central.

Reproduktionsrecht. — Das Abkommen mit der Verlagsanstalt Ringier & Co. A. G. in Zofingen (siehe *Schweizer Kunst*, Nr. 3. Oktober 1935 u. 1936) ist für ein weiteres Jahr, bis zum 1. September 1938 verlängert worden. Genannte Firma hat an die Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler den Betrag von Fr. 300.— überwiesen, und bleibt somit von der Entrichtung der Vergütung an unsere Mitglieder für Reproduktionsrecht entbunden, sofern es sich um Reproduktionen von Werken handelt, die in öffentlichen Ausstellungen gezeigt werden, und in der Veröffentlichung auf die betreffende Veranstaltung hingewiesen wird. Ausgenommen davon sind einzig Porträte die sich in Privatbesitz befinden, und zu deren Publikation vom Verlag oder vom Künstler die Erlaubnis nachgesucht werden muss. Diese Einschränkung bezieht sich zwar nicht auf andere Werke in Privatbesitz.

Die Vereinbarung tangiert in keiner Weise die Veröffentlichung von Kunstwerken, die ohne Verbindung mit Ausstellungen geschieht. Hiefür ist nach wie vor die direkte Verhandlung mit dem Künstler massgebend.

Die als Aussteller in Frage kommenden Institutionen machen wir auf diese Vereinbarung aufmerksam.

Jubilare. — Im Laufe der letzten Wochen hatte der Z. V. das Vergnügen, den Herren Traugott Senn, Maler in Ins, U. W. Züricher, Maler in Sigriswil, Augusto Giacometti, Maler in Zürich und E. Henziross, Maler in Bern die besten Wünsche zu ihrem 60. Geburtstag darzubringen. Desgleichen an die Herren Louis Dischler, Maler in Basel zum 70. und Carl Steiger, Maler in Bendlikon-Zürich zum 80. Geburtstag.

Unser verehrter ehemaliger Zentralpräsident Herr William Röthlisberger ist am 6. Oktober 75jährig geworden. Zu diesem Anlass hat ihm l'*Illustré* (Nr. 40 vom 30. September) einen schönen Artikel aus der Feder von Frl. C. Ganeval (Lausanne), mit mehreren Reproduktionen von Werken, gewidmet.

Herr Paul Bouvier, Maler in Neuchâtel, dessen 80. Geburtstag in unserem diesjährigen Jahresbericht erwähnt wurde, ist Ritter der Ehrenlegion geworden. Wir gratulieren.

Auch dem verehrten und verdienten Präsidenten der Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler, Herrn Dr. G. Schaertlin in Zürich, haben wir anlässlich seines kürzlich begangenen 80. Geburtstages die besten Wünsche und die tiefe Dankbarkeit unserer Gesellschaft ausgesprochen.

Droits de reproduction. — La convention passée avec la maison d'édition Ringier & Co. S. A. à Zofingue (voir *Art suisse*, nº 3, octobre 1935 et 1936) a été renouvelée pour une année, soit jusqu'au 1er septembre 1938. Cette maison a versé à la Caisse de secours pour artistes suisses la somme de Fr. 300.— et reste ainsi dispensée du paiement à nos membres de la bonification pour droits de reproduction, lorsqu'il s'agit de la reproduction d'œuvres figurant à une exposition publique et que la publication mentionne ces expositions. Une exception est faite pour les portraits de propriété particulière, pour la publication desquels l'autorisation devra être requise par l'éditeur ou par l'artiste. Cette restriction ne s'applique toutefois pas à d'autres œuvres de propriété particulière.

La convention n'est pas applicable à la reproduction d'œuvres d'art faite en dehors d'expositions. Comme jusqu'ici, la maison d'édition traitera dans de tels cas directement avec l'artiste.

Nous rendons attentifs à cette convention les musées et galeries d'art entrant en ligne de compte comme exposants.

Jubilaires. — Au cours de ces dernières semaines, le C. C. a eu le plaisir de présenter ses vœux à MM. Traugott Senn, peintre à Anet, U. W. Zuricher, peintre à Sigriswil, Augusto Giacometti, peintre à Zurich, et E. Henziross, peintre à Berne, pour leur 60e anniversaire, à M. Louis Dischler, peintre à Bâle pour ses 70 ans et à M. Carl Steiger, peintre à Zurich pour le 80e anniversaire de sa naissance.

Notre vénéré ancien président central, M. William Röthlisberger, membre d'honneur, a atteint le 6 octobre ses 75 ans. A cette occasion, l'*Illustré* (Nº 40, du 30 septembre) lui a consacré un fort bel article avec plusieurs reproductions, dû à la plume de Mlle C. Ganeval, à Lausanne.

M. Paul Bouvier, dont nous avons rappelé dans notre dernier rapport annuel le 80e anniversaire, vient d'être décoré de la Légion d'honneur. Nos félicitations.

La profonde reconnaissance de la Société a été exprimée à M. le Dr G. Schaertlin, le distingué président de la Caisse de secours, à l'occasion de son 80e anniversaire, qu'il a fêté récemment.

Sektionsmitteilungen.

Sektion Basel. — Am 18. August feierte unser Mitglied Louis Dischler in Basel seinem 70. Geburtstag. Wenn wir sagen : in voller Frische, so ist das diesmal keine Phrase ; wir müssen sogar beifügen : in stets fortschreitender Entwicklung.

Die ihn näher kennen, staunen über sein grosses technisches und künstlerisches Können, und über die Freiheit und Lebendigkeit seiner Handschrift, über die feindifferenzierte verhaltene Farbigkeit nicht nur seiner Bilder, sondern auch seiner dekorativen Malereien.

Trotz seiner grossen Bescheidenheit hat Louis Dischler nicht verhindern können, dass sich sein Kunst bei jüngern und ältern Collegen stets wachsender Hochschätzung erfreut.

Wir wünschen ihm herzlich, dass ihm auch im achten Jahrzehnt seines Lebens die Gesundheit zu weiterem Schaffen erhalten bleiben möge. B. M.